

Ausgangssituation:



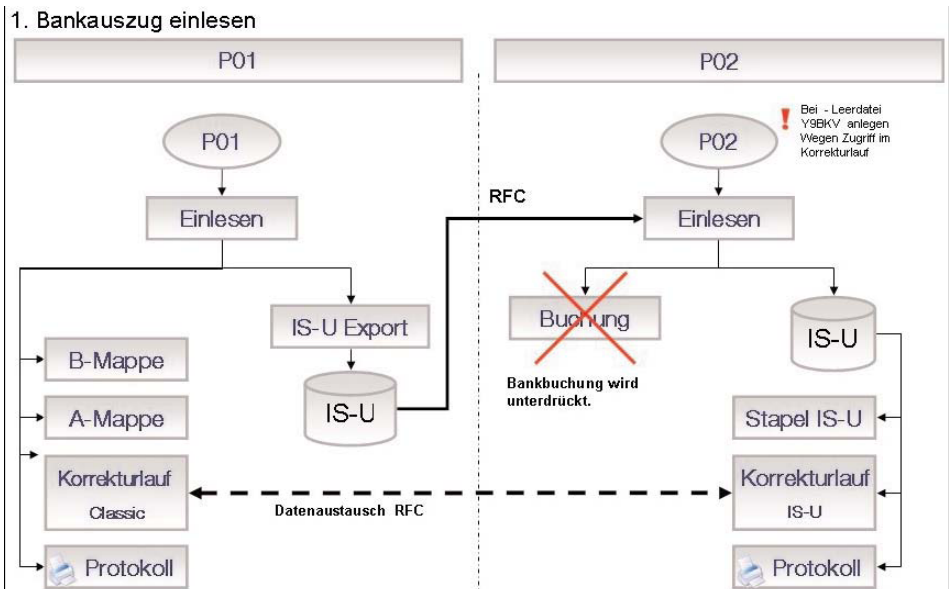
Lösung:

SAX Systemtrennung

- Komplette Verarbeitung von elektronischen Kontoauszügen über sämtliche Systeme
- Einfaches Umbuchung durch Doppelklick zwischen den Systemen über RFC
- Physisch getrennte Systeme online und realtime verbunden

Mit Wirkung zum 01. April 2005 ist der gesamte Netzbetrieb auf die Süwag Netz GmbH und die Zuständigkeit für die operative Netzbetriebsführung für Bau, Wartung und Instandhaltung der Strom und Erdgasnetze auf die Süwag Netzservice GmbH übertragen worden. Die Süwag Kundenservice GmbH ist seit dem für die Informationstechnik sowie alle Call- und Billingfunktionen zuständig. Mit dieser Unternehmensstruktur kommt die Süwag Energie AG sowohl ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Entflechtung nach dem neuen Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) als auch den Erfordernissen der aktuellen Markt- und Wettbewerbsentwicklung nach. Somit sind alle maßgeblichen Anforderungen der Entflechtung aus dem novellierten Energiewirtschaftsgesetz erfüllt, das eine klare Trennung des Vertriebsnetzes für Strom und Gas hinsichtlich seiner Rechtsform, Organisation und Entscheidungsgewalt von den übrigen Aktivitäten des vertikal integrierten Unternehmens fordert.

Analog zu dieser organisatorischen Trennung wurde auch die Trennung im FI und IS-U vollzogen. Im **SAX AZV** mit **IS-U** (Standard) System befinden sich das SAP® FI-System und das dazugehörige **IS-U** Vertragskontokorrent auf dem gleichen System. Bei getrennten Systemen ist das SAP® FISystem und das dazugehörige **IS-U** Vertragskontokorrent auf unterschiedlichen Systemen die über RFC-Schnittstellen online miteinander kommunizieren. Die Zuordnung zu den getrennten Systemen kann standardmäßig auf Buchungskreisebene und auf Banken erfolgen. Zum führenden System wurde in diesem Fall das SAP® FI-System mit einer qualifizierten Ausprägung des Hauptbuches ausgewählt. (Wahlweise kann jedoch auch das **IS-U** System als führendes System definiert werden). Das Einlesen der Bankkontoauszüge erfolgt bei der Süwag Energie AG im Quellsystem FI (P01). Über eine RFC-Schnittstelle werden die **IS-U** spezifischen Daten in das Zielsystem **IS-U** übertragen (P02).



Die Standardlösung **SAX AZV IS-U** musste im Ablauf für die Verarbeitung der elektronischen Kontoauszüge aufgrund der physisch getrennten Systeme geändert werden. Es wurden zusätzliche RFC-Bausteine eingerichtet. Die für das Zielsystem **IS-U** bestimmten Zahlungstransaktionen werden aufgrund der **IS-U** Einstellungen und bestimmter Systemtrennungsparameter im Quellsystem FI in einer Datei zusammengeführt. Diese Parameter sind in entsprechenden Zuordnungstabellen definiert. Diese können zum Beispiel sein: Bankdaten, Nummernkreise, Schlagworte, Kontierungsregeln usw. Mit Hilfe dieser Parameter kann das Quellsystem FI eine

Aufteilung in Classic-SAP® und **IS-U** Relevanz vornehmen. Im Zielsystem werden die zur Verfügung gestellten Daten automatisiert eingelesen und in **IS-U** Stapel für Zahlungen, Rückläufer, Serviceanbieter etc. gestellt. Diese Stapel werden auf bekannte Weise in der Nebenbuchhaltung abgearbeitet (Buchen bzw. Erzeugen von Korrekturstapel). Eine Bankbuchung wird unterdrückt, da diese bereits im Quellsystem FI erfolgt ist. Zahlungen die im Zielsystem nicht zugeordnet werden können, demnach das Quellsystem FI betreffen, werden im Rahmen eines Datenaustausches ebenfalls über die RFC Schnittstelle zurück transferiert. Dieser Datenaustausch erfolgt auch in umgekehrter Folge vom Quellsystem FI in das Zielsystem **IS-U**. Die im Zielsystem **IS-U** gebuchten Belege werden im Abstimmsschlüssel verdichtet und optional Realtime oder Zeitversetzt über eine ALE-Schnittstelle (Application Link Enabling) an das Quellsystem FI übertragen. Die Verteilung bzw. Verschiebung der **IS-U** relevanten Zahlungen erfolgt systemübergreifend in der **SAX AZV** Kontoauszugsverarbeitung. Die **IS-U** relevanten Zahlungen bleiben mit dem Status 0 (erledigt) auf dem Quellsystem (FI) stehen. Über eine besondere Statusverwaltung werden sämtliche Zahlungstransaktionen in beiden Systemen geregelt. Sämtliche Vorgänge werden selbstverständlich protokolliert. Über die Anzeigefunktion wird auf dem FI-System der Überblick über den kompletten Kontoauszug ermöglicht. Auf dem **IS-U** System (Zielsystem) stehen nur die **IS-U** Zahlungen für die **IS-U** Verarbeitung zur Verfügung. Neben den bereits mit Installation von **SAX AZV IS-U** Standard definierten Leistungskriterien werden mit der Systemtrennung FI und **IS-U** folgende zusätzliche Kriterien erfüllt:

- automatische Zuordnung von einem oder mehreren Zahlungsavisen über REMADV zum direkten physikalischen Zahlungseingang
- vollautomatische Erstellung von Zahlungsstapeln für den Aggregierungs-, sowie Verteilungsbereich
- die automatische Zuordnung verschiedener Aggregierungsbelege bietet darüber hinaus zusätzliches erhebliches Optimierungspotenzial
- automatische Verarbeitung von Avisa für die Serviceanbieter im Dialog unter Berücksichtigung eines oder mehrerer Vertragskonten
- die physisch getrennten Systeme sind online in Realtime zu jeder Zeit verbunden
- mit der Gesetzesänderung zum 01.10.2007 ist auch die Zuordnung der elektronischen Avisa (REMADV) realisiert
- mit dieser Programmanpassung sind frühzeitig die Voraussetzungen geschaffen, um zukünftig flexibel und kosteneffizient auf weitere Anforderungen der BnetzA, wie beispielsweise den automatischen Datenaustausch im Gasmarkt reagieren zu können

SAX AZV IS-U ist eine wirksame Ergänzung zu dem vorkonfigurierten Erweiterungsmodul IDEX-GE (intercompany data exchange extended – german electricity) im SAP® IS-U und ist das Ergebnis der gemeinsamen Initiative zur (Weiter-) Entwicklung einer SAP®-seitigen Abbildung standardisierter Prozesse im liberalisierten Energiemarkt. IDEX-GE kann nicht als "Rundum-Sorglos-Paket" gesehen werden, sondern ist vielmehr als aufwandreduzierende Ergänzung der eigenen Bemühungen, eine gesetzeskonforme Umsetzung der Unbundling-Forderungen, einer prozessoptimierten Abarbeitung von Kundenaktionen und der damit verbundenen Datenaustauschprozesse zu betrachten.

Die Süwag Energie AG ist in Teilen der Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern zu Hause und wird hier als zuverlässiger Energieversorger geschätzt. Mehr als 2 Millionen Menschen werden rund um die Uhr mit Strom versorgt. Ein Teil davon zusätzlich mit Erdgas.

Auftraggeber:

